

Stadt Schlieben

Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 08.11.2016, in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Beginn 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend: Ausschussvorsitzender: Herr Atlaß
Ausschussmitglieder: Frau Schülzchen
Herr Schischke
Herr Puhlmann
Herr Weisbrodt
Herr Schülzke

Entschuldigt: Ausschussmitglieder: Herr Dr. Zug
Herr Förster

Amt: Herr Kutscher, Frau Wegner

Gäste: Frau Eule-Vornholt, Herr Katzschke (Stadtverordnete)

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle vom 13.09.2016
2. Information zu Bauanträgen
3. Beratung zum Entwurf des Investitionsplanes 2017
4. Beratung zu diversen Anträgen

Nichtöffentlicher Teil

5. Protokollkontrolle vom 13.09.2016
6. Grundstücksangelegenheiten

Der Ausschussvorsitzende, Herr Atlaß, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 1

Protokollkontrolle öffentlicher Teil vom 13.09.2016

Es gibt keine Anfragen. Das Protokoll wird bestätigt.

TOP 2

Information zu Bauanträgen

Es liegen keine Anträge vor.

1. Unterjährige Berichterstattung zum Haushaltsvollzug

Frau Wegner informiert die Ausschussmitglieder zum unterjährigen Haushaltsvollzug.

Sie erläutert den Abgeordneten die aktuelle IST Erfüllung zum 01.11.2016, geht auf wesentliche Planabweichungen ein und informiert über aktuelle bzw. abgeschlossene Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen. Frau Wegner gibt Auskunft zu Fragen der Abgeordneten und weist darauf hin, die in 2016 erzielten Mehrerträge zum Abbau des Fehlbetrages zu verwenden.

2. Straßenbeleuchtung (Umrüstung auf LED) im OT Jagsal

Herr Schülzke weist nochmals auf zwei defekte LED Straßenleuchten hin und bittet das Amt, die bauausführende Firma darüber zu informieren.

Herr Kutscher entgegnet, dass die Firma Lehmann Elektrotechnik GmbH Stechau bereits mehrmals darüber in Kenntnis gesetzt und aufgefordert wurde, die Reparatur durchzuführen. Das Amt wird die Firma nochmals darauf hinweisen.

TOP 3

3. Beratung zum 1. Entwurf des Investitionsplanes 2017

Den Abgeordneten liegt der 1. Entwurf des Investitionsplanes für 2017 als Diskussionsgrundlage vor. Insgesamt stehen der Stadt investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 90.100,00 € zur Verfügung. Entsprechend dieser Zuweisungshöhe müssten noch Kürzungen von ca. 65.000,00 € vorgenommen werden.

Herr Kutscher erörtert die einzelnen Positionen im Investitionsplan.

Für die neue Wärmeerzeugung in der Kita Schlieben kann der Eigenanteil über den Ausgleichsfonds finanziert werden. Die Bewilligung liegt vor.

Die Vorschläge zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung werden von Herrn Kutscher ausführlich erklärt. Er bemerkt, dass ein Teil dieser Maßnahmen durch eine Kooperation mit dem Energieversorgungsunternehmen kostengünstig durchgeführt werden könnte. Eine Entscheidung über die Leuchtentypen müsste noch gesondert erfolgen. Zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Birkenweg in Berga liegt ein Antrag von Familie Nikolaus vor.

Die Abgeordneten diskutieren umfassend zum Entwurf.

Herr Schülzke empfiehlt, die Erneuerung des Gehweges (noch alte Betonplatten) in Jagsal in der Dorfstraße in den Investitionsplan für 2018 mit aufzunehmen. Um noch größere Schäden zu vermeiden, sollte die Oberflächensanierung der Straße in der Ortslage Jagsal für 2017 mit eingeplant werden.

Frau Schülzchen verweist auf den Martinsturm. Ihrer Meinung nach wäre eine Instandsetzung eine touristische Aufwertung für die Stadt Schlieben. Die Grünfläche um den Turm sollte in die Pflegearbeiten des Bauhofs mit aufgenommen werden.

Wiederholt macht sie auf die schlechte Pflasterbefestigung des Weges im Durchgang Drandorfhof/ Übergang zum Kniebusch/ Seniorenheim aufmerksam.

Herr Kutscher informiert über die Möglichkeit, die Lange Straße über das Förderprogramm des Landesbetriebes Straßenwesen (Fördersatz von 75 %) auszubauen. Ein Förderantrag ist bis zum 31.03.2017 (Ausbau 2018) zu stellen. Die Höhe des Eigenanteils bzw. die der Anliegerbeiträge werden entsprechend der Straßenausbaubeitragssatzung berechnet. Aktuell ist die Lange Straße als Hauptverkehrsstraße festgesetzt.

Es sollte geprüft werden, ob die Lange Straße als Haupterschließungsstraße eingestuft werden kann.

Herr Puhlmann ist der Meinung, dass die Belastungen für die Stadt so gering wie möglich sein sollten.

Die Ausschussmitglieder diskutieren zum Sachverhalt.

Eine Beschlussvorlage zur Festlegung der Straßenart soll für die nächste Stadtverordnetensitzung vorbereitet werden.

Herr Kutscher weist darauf hin, dass vor Beantragung der Fördermittel der Durchführungsbeschluss zum Ausbau der Langen Straße gefasst werden muss.

Er bittet die Ausschussmitglieder, bis zur nächsten Sitzung Vorschläge zu unterbreiten, um dann weiter detailliert über den Investitionsplan beraten zu können.

4. Herr Weisbrodt informiert über einen kaputten Dachziegel auf der Bushaltestelle in Berga in Richtung Krassig.

An der Landesstraße in Richtung Oelsig, Einfahrt zum Sportzentrum „Steigemühle“ wurde das Verkehrszeichen „Einbahnstraße“ entfernt. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit wäre es seiner Meinung nach wichtig, dieses Verkehrszeichen wieder aufzustellen und bittet um Prüfung.

TOP 4

Beratung zu diversen Anträgen

5. Herr Kutscher informiert über den Entwurf zur Verordnung über das Naturschutzgebiet „Frankenhainer Luch“. Das öffentliche Auslegungsverfahren hat begonnen. Die Unterlagen liegen bis zum 09.12.2016 im Amt aus. Jeder Bürger hat die Möglichkeit, dazu Stellung zu nehmen und seine Einwände vorzubringen.

Herr Schülzke kann die Notwendigkeit der Schaffung eines weiteren Naturschutzgebietes in unserer Region nicht nachvollziehen und verweist auf das bereits bestehende Gebiet „Oelsiger Luch“.

Nichtöffentlicher Teil

...

Atlaß
Ausschussvorsitzender

Polz
Amtsdirektor